



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1908-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 8. März 1908.

Zur Feier von Adolf L'Arronge 70. Geburtstag:

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von **Adolf L'Arronge**.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Paul Tietsch
Julie, dessen Tochter	Toni Wittels
Max von Boden, deren Gatte	Alexander Kökert
Doktor Ferdinand Klaus	Karl Neumann-Hoditz
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau .	Julie Sanden
Emma, deren Tochter	Ella Eckelmann
Referendarius Paul Gerstel	Alfred Möller
Marianne, Haushälterin bei Griesinger . .	Elise de Lank
Lubowski, Kutscher) bei Doktor Klaus .	(Emil Hecht
Auguste, Dienstmagd)	(Luise Wagner
Frau von Schlingen	Lene Blankenfeld
Anna, Dienstmädchen	Paula Schultze
Behrmann	Gustav Trautschold
Colmar) Bauern	(Emil Berisch
Jakob)	(Franz Schippers
Eine Kammerjungfer	Emma Schönfeld
Ein Stubenmädchen	Ida Schilling

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . " 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . " 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Krömer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-ortier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

9. Nachmittags-Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen,

Krieg im Frieden.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 7 Uhr, **36.** Vorstellung im Abonnement **B.**

Der Freischütz.

Montag, den 9. März 1908. **34.** Vorstellung im Abonnement **C.**

Fedora.

Anfang 7 Uhr.